Bergkamen Metalized Volume III im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone

Die Band Devastruction hat sich dem Trash Metal verschrieben.

Am Freitag, 6. Juli, geht die Konzertreihe Bergkamen Metalized im Jugendzentrum Yellowstone an der Preinstraße in Oberaden in die dritte Runde. Präsentiert von Metal City Festival werden vier Bands aus dem Ruhrgebiet auftreten.

Solar Fragment gründeten sich Mitte 2004. Die Band wurde schnell ein wichtiger Bestandteil des deutschen Power Metal Undergrounds. Sowohl Demoaufnahmen, als auch das erste Album „A Spark of Deity“ ernteten in der internationalen Presse Aufmerksamkeit und überragende Kritiken. Nach einem Labelwechsel erschien ihr zweites Album Solar Fragment bei Scarlet Records. 2015 erschien die Akustik EP „From Our

Hands“. Der natürliche Sound dieser authentisch gehaltenen Produktion macht aus den Songs ein ganz neues Erlebnis. Es entsteht viel mehr Raum für Robert Legers außergewöhnliche Stimme und die musikalische Komposition.

Devastruction (Trash Metal) in ihrer heutigen Besetzung gibt es seit Mai 2016. Zu Beginn waren lediglich Frontmann Daniel Gottschalk und Bassist Dirk Modler aktiv. Nachdem es aufgrund dieser kleinen Besetzung ruhig um Devastruction wurde, brachte Alexander Langner als Schlagzeuger wieder frischen Wind in die Band. Nach einigen Proben wurde Alexander Voß als zweiter Gitarrist engagiert und an neuem Material gearbeitet. 2017 kam die erste EP und zahlreiche Gigs folgten u.a. bei dem Ruhr Tour Bandwettbewerb im Kreis Unna.

Depraved Entity gründeten sich Ende 2016. Nach einigen Wechseln an Drums und Bass spielt die Band seit Anfang 2018 in vollständiger 5-köpfiger Besetzung. Der Fokus der Band liegt derzeit auf Liveauftritten und der Ausweitung der Fanbase. Der Sound ist klassischer Heavy Metal, angelehnt an den Metal-Sound der 80er Jahre. Die verschiedenen musikalischen Einflüsse aus klassischem Metal, Rock und Subgenres ergeben eine ungewöhnlich geradlinige Mischung mit Clean Vocals und progressiven Basslines, bis hin zu modernen, treibenden Gitarrenriffs.

Die Lüner Band **Left For Autopsy** existiert seit 2016. Gespielt wird Crossover Metal. Das Liveset der Band besteht aus clever arrangierten Songs, welche sich zwischen aggressiven, groovigen und cleanen Passagen bewegen. Left For Autopsy ist durch ihre abwechselungsreichen Songs eine absolute Live Band. An diesem Abend hat die Band im Yellowstone ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Der Eintritt beträgt 5,00 €. Einlass ist um 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Extraschicht auf Haus: Opherdicke Farben, Glanz und Zauberei

Reinhart Hartleif, Heinz Kytzika und Stefanie Kettler (v.l.) bereiten die Extraschicht auf Haus Opherdicke vor. Foto: Constanze Rauert

Neu, attraktiv, gut angebunden. Mit diesen Attributen punktet der Kreis bei seiner Extraschicht-Premiere am Samstag, 30. Juni in und am Haus Opherdicke in Holzwickede. Anfang der Woche legten die Organisatoren letzte Hand ans Programm, das um 18 Uhr beginnt und bis nach Mitternacht geht.

Highlight zu später Stunde ist eine Lichterschau, die den Skulpturenpark und die Gebäude zum Strahlen bringt. Am Werk sein werden Profis: Wolfgang Flammersfeld und Reinhart Hartleif illuminieren den Dortmunder Westfalenpark, tauchen den Westfriedhof in Unna in ein Lichtermeer und brachten die Sperrmauer am Möhnesee zum 100. Geburtstag zum Leuchten.

Neben Licht und Leuchten gibt es die farbenfrohe Kunst von Otmar Alt, Zauberei in Bewegung mit PomPitz, karibischen Sound

mit der BÄNG BÄNG Marching Steelband und westfälischen Witz mit den Bullemänner.

Karten nur für den Spielort Haus Opherdicke kosten 12 Euro (ohne Shuttlenutzung). Zu haben sind sie am Samstag an Abendkasse (17.30 Uhr). Wer mehr sehen will, kann das Extraschicht-Ticket für alle Spielorte bis Freitag im Vorverkauf für 17 Euro (mit Shuttlenutzung) und an den Abendkassen für 20 Euro kaufen. Mehr Informationen gibt es unter www.extraschicht.de. PK | PKU

Großer CD-Flohmarkt in der Bergkamener Stadtbibliothek

Ab Mittwoch, 27.Juni 2018 lädt ein Musik-CD Flohmarkt in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, zum Stöbern ein.

Jede CD kostet 1 Euro, die Doppel-CD gibt es für 2 Euro.

Das Team der Stadtbibliothek hat aufgeräumt, um Platz für „Neues“ zu schaffen.

---

9. Sinfoniekonzert der Spielzeit mit dem Pianist

Martin Stadtfeld

Es ist das letzte der neun Sinfoniekonzerte in diesem Jahr: Die Neue Philharmonie Westfalen spielt am Mittwoch, 27. Juni in Kamen – allerdings nicht in geplanter Besetzung. Der Ausnahmepianist Tzimon Barto musste absagen. Der renommierte Pianist Martin Stadtfeld vertritt ihn.

Beim neunten und letzten Sinfoniekonzert geht es um Helden: Schon immer haben ihre Geschichten Musiker inspiriert. So auch die Sage von Wilhelm Tell, die Gioacchino Rossini zu seiner Ouvertüre „Guillaume Tell“ anregte. Sie ist ab 19.30 Uhr (Einführung ab 19 Uhr) in der Konzertaula in Kamen zu hören.

Kartenverkauf und weitere Infos
Danach interpretiert der international renommierte Pianist Martin Stadtfeld unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann das Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur von Ludwig van Beethoven. Stadtfeld konzertierte mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden und den Wiener Symphonikern und war bereits mehrmals als Gastsolist bei der Neuen Philharmonie Westfalen präsent.

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro). Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Festival „Mord am Hellweg“ bringt jede Menge Krimistars nach Bergkamen: Viveca Sten, Tanja Kinkel, Sunil Mann & Co.

Präsentierten am Donnerstag die Bergkamener Veranstaltung im Rahmen von „Mord am Hellweg“ (v. l.); Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich, Sigrun Krauß von der Festivalleitung, Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und David Zolda, der seit dem Frühjahr im Kulturreferat die Veranstaltungen betreut und organisiert.

Mord und Totschlag in Bergkamen erwartet Krimifans auch beim 9. Krimifestival „Mord am Hellweg“ vom 15. September bis zum 10. November.

Der schwedische Krimistar Viveca Sten, die erfolgreichste finnische Krimiautorin Leena Lehtolainen und der dänische Bestsellerautor Steffen Jacobsen lesen am 8. November in der großen „Thorheim Nacht“ in der Wikinger- Eventgastronomie „Thorheim – Taverne der Götter“. Tanja Kinkel entführt am 18. September in ihrem historischen Krimi mit märchenhaften Morden in das 19. Jahrhundert. Und bei der großen bayerisch-österreichischen Nacht am 30. September geht es gleich drei Mal mordsmäßig zur Sache mit Herbert Dutzler, einem der erfolgreichsten österreichischen Krimiautoren, Mario Giordano, der seinen „Kommissar Pascha“ auf der Münchner Erotikmesse ermitteln lässt, und dem Münchner Su Turhan, der den neusten Band seiner humorigen „Tante Poldi“-Krimireihe vorstellt. Musikalisch für Stimmung sorgt das Duo „Zillertaler Gipfelwind“.

Renommierte deutschsprachige AutorInnen wurden auch 2017/18 wieder in die Region eingeladen, um für das Festival exklusive Geschichten für den traditionellen Krimi-Storyband zu ersinnen. Diese Kurzkrimis, für die die Krimistars vor Ort in der Region recherchieren, erscheinen in der Festivalanthologie, die in diesem Jahr den Titel „Henkers.Mahl.Zeit“ trägt. Für Bergkamen hat 2018 Sunil Mann den Griffel in die Hand genommen und die mörderische Geschichte „Die Lichter von Bergkamen“ verfasst. Vorstellen wird er diese am 9. Oktober im Trauzimmer an der Marina Rünthe.

Hier nun die Bergkamener Krimi-Lesungen im Detail

TANJA KINKEL: „Grimms Morde“
DI. 18.09. | 19.30 UHR | studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192
Bergkamen
Sie ist berühmt für ihre historischen Romane, die Millionenauflagen haben und auch verfilmt wurden (“Die

Puppenspieler“). In ihrem neuen historischen Roman „Grimms Morde“ führt Tanja Kinkel die Leser zurück ins neunzehnte Jahrhundert – nicht nur mit einem märchenhaften Setting, sondern auch viel Spannung und einem äußerst ungewöhnlichen Ermittlerteam. Geschickt verwebt die Spiegel-Bestsellerautorin, die privaten Verwicklungen von zwei der berühmtesten Geschwisterpaare der deutschen Literaturgeschichte – den Brüdern Grimm und Annette und Jenny von Droste-
Hülshoff – in eine grausame Mordserie. Rot wie Blut …
Vorverkauf: 16,90 € / ermäßigt* 14,90 €
Abendkasse: 21,00 € / ermäßigt* 18,00 €

Bayerisch-Österreichische Nacht – Mit Herbert Dutzler, Su Turhan und Mario
Giordano
SO. 30.09. | 18.00 UHR | Almrausch / eh. Haus Schmülling, Landwehrstraße 160, 59192
Bergkamen
Obacht! Bei der Bayerisch-Österreichischen Nacht geht’s nämlich gleich dreimal mordsmäßig zur Sache. Herbert Dutzler, einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiautoren, entfacht in seinem furiosen Thriller „Am Ende bist du still“ ein beklemmendes Feuerwerk aus verstörender Spannung und dem unstillbaren Wunsch nach Vergeltung – und Mord! Um Mordslust geht es, wortwörtlich, auch in Su
Turhans neuestem Band seiner packend-unterhaltsamen „Kommissar Pascha“-Reihe. Der Autor und preisgekrönte Regisseur lässt in „Mordslust pur“ auf der Münchner Erotikmesse ermitteln. Ebenso fesselnd und ausgesprochen mordslustig: Mit „Tante Poldi und der schöne Antonio“ legt der geborene Münchner Autor und Drehbuchautor Mario Giordano den dritten Band seiner erfolgreichen, humorigen Krimis um Tante Poldi vor, das bayerische Original unter der heißen Sonne Italiens. Skurril, schräg und nie um einen bayerischen Fluch verlegen, a Mordsgaudi!

Vorverkauf: 18,90 € / ermäßigt* 16,90 €
Abendkasse: 24,00 € / ermäßigt* 21,00 €

SUNIL MANN: „Gossenblues“
DI. 09.10. | 19.30 UHR | Trauzimmer, Yachthafen Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192
Bergkamen
Internationale Spannung an der Marina Rünthe! Von London direkt nach Bergkamen reist der Schweizer Autor Sunil Mann, im Handgepäck natürlich seinen Kurzkrimi für Bergkamen, den er exklusiv für die „Mord am Hellweg“-Anthologie „Henkers.Mahl.Zeit“ geschrieben hat und nun an seinem „Tatort“ vorstellt. Der Sohn indischer Einwanderer wuchs in der Schweiz auf, arbeitet als Flugbegleiter und Autor in Zürich, lebt und schreibt demnächst aber mit einem Atelierstipendium der Stiftung „Landis & Gyr“ (2018/19) in London. Neben seinem Kurzkrimi liest er außerdem aus seinem aktuellsten Krimi „Gossenblues“. 2018 nominiert für den Zürcher Krimipreis bietet Band 7 der erfolgreichen Reihe um den indisch-stämmigen Zürcher Privatdetektiv Vijay Kumar wieder Lesegenuss vom Feinsten: Ein gut konstruierter, rasanter Plot, flotte Sprache und viel Wortwitz treffen auf Sunil Manns feine Beobachtungsgabe hinsichtlich des aktuellen politischen Geschehens und der gesellschaftlichen Zustände Zürichs. Kein Wunder, dass er zu den profiliertesten Krimiautoren der Schweiz zählt!

Vorverkauf: 12,90 € / ermäßigt* 10,90 €
Abendkasse: 16,00 € / ermäßigt* 14,00 €

Die grosse Thorheim Nacht
MIT LEENA LEHTOLAINEN, STEFFEN JACOBSEN UND VIVECA STEN
DO. 08.11. | 19.30 UHR | Thorheim / eh. Haus Schmülling, Landwehrstraße 160, 59192
Bergkamen
Gleich drei Krimiautorinen aus dem Reich der ehemaligen Wikinger präsentieren sich an diesem Abend in der einmaligen Kulisse der Thorheim Taverne, die nach dem hammerschwingenden

Donnergott Thor benannt wurde. Hammer sind auch die Gäste. Mit Leena Lehtolainen kommt eine der international erfolgreichsten finnischen Schriftstellerinnen von Helsinki an den Hellweg. 1994 erschien in Deutschland der erste Roman der Serie um Anwältin und Kommissarin Mario Kallio. „Das Ende des Spiels“ ist nunmehr der 14. Fall für die beliebte Ermittlerin, der sie nun in ungeahnte Tiefen
menschlichen Verbrechens führt.
Steffen Jacobsen, Chirurg und Autor, lebt in Kopenhagen. Seine Bücher sind unter anderem in den USA, England und Italien erschienen. Nach „Trophäe“, „Bestrafung“
und „Lüge“ ist „Hybris“ der vierte Roman um Kommissarin Lene Jensen und Ermittler Michael Sander.
Vor den Toren von Stockholm lebt Viveca Sten, ehemalige Chefjuristin bei der dänischen und schwedischen Post. Ihre Sandhamn-Krimireihe feiert weltweit Erfolge und wurde fürs ZDF verfilmt. „Flucht in den Schären“ ist ein Thriller vor der idyllischen Kulisse der schwedischen Schäreninseln, der einem den Atem stocken lässt. Seien Sie dabei, wenn sich an diesem besonderen Ort drei „Sterne“ am skandinavischen Krimi-Himmel vereinen!
Deutsche Lesestimme: Peter Lohmeyer und WDR-Sprecherensemble (angefragt). Moderation: Alexa Christ. Musik: Hellweg Crime Trio.
Vorverkauf: 18,90 € / ermäßigt* 16,90 €
Abendkasse: 23,00 € / ermäßigt* 21,00 €

Karten/Infos:
Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64, i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, Westf.
Literaturbüro in Unna e.V. (02303) 96 38 50 und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen.

Klangkosmos Weltmusik: Māori „Rat Pack“ aus Neuseeland im Trauzimmer

Ein besonderes Klang- und Musikerlebnis präsentiert das Kulturreferat Bergkamen am Montag, 25. Juni, in der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ : Das Modern Maori Quartet ist ein Ensemble von vier Multi-Talenten mit unwiderstehlichem Charisma, erhabenen Gesangsharmonien und universellem Humor.

Die Gruppe präsentiert ein Repertoire, das die musikalische Vergangenheit Neuseelands durch eine besondere Verbindung von Charme, alter Schule und modernem Glamour sowie einzigartigem Māori Waiata Swing zu neuer Geltung bringt. Waiata bezeichnet dabei einen bestimmten Liedertyp der Māori, der hauptsächlich Liebes- und Trauerlieder umfasst.

Das Modern Maori Quartet bringt das Konzept eines Māori „Rat Packs“, inspiriert von eben jenen, auf die Bühne. Dadurch erfährt die uralte Māori Kultur eine zeitgenössische Wendung in die Gegenwart, die mit musikalischer Feinheit und charismatischer szenischer Darstellung humorvolle und liebenswürdige
Geschichten der Māori erzählen und mit westlicher Unterhaltung verschmelzen.

Modern Maori Quartet (Neuseeland)
MO. 25.06.2018 / 20.00 UHR
Trauzimmer Marin Rünthe
Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Informationen unter: 02307/ 965 464

Gesangstalente der Musikschule präsentierten sich im studio theater in Bestform

Die Bergkamener Musikschule feiert im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. In dieser Zeit hat sie eine Reihe musikalischer Talente hervorgebracht und gefördert. Dass ihnen die Teilnehmer der aktuellen Gesangsklassen von Jane Franklin und Rudolf Helmes in nichts nachstehen, demonstrierten sie zusammen mit der Triple B-Bigband und dem Projektchor am Sonntagnachmittag bei der inzwischen 4. Gesangsrevue im studio theater sehr eindrucksvoll.

Fast zwei Stunden boten sie auf einem sehr hohen Niveau einen bunten Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik: vom weltberühmten neapolitanischen Volkslied „O sole mio“ über Musical, Jazz und Filmmusik bis hin zu Pop-Songs, die es weit nach oben in die Hitparaden geschafft haben.

Bei den eher jazzigen Stücken wie den „Big Spender“ oder beim „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film bot die Bigband den wohlklingenden musikalischen Rückhalt. Die ehe ruhigeren Songs waren dann eine begleitende Sache von Rudolf Helmes am Flügel. Durchs Programm

führte sehr unterhaltsam Jane Franklin, die auch den Projektchor leitete.

Im Jubiläumsjahr der Musikschule 2019 wird es bestimmt die 5. Auflage der Gesangsrevue geben. Mitglieder des Projektchores hatten sich am Sonntagnachmittag schonmal für den Probenstart im kommenden Oktober verabredet.

Landschaft und Natur zwischen Lippe und Ruhr: Fotografien von Sandra Peschke in der Ökologiestation

Bis zum 12. August sind in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Fotografien von Sandra Peschke zu sehen. Die Natur- und Landschaftsmotive fand die Bergkamenerin bei ihren

Spaziergängen und Erkundungen im Ruhrgebiet.

Flora und Fauna aber auch Industriekultur werden ohne aufwendige Bildbearbeitung aber mit Sinn für die Stimmung des Augenblicks in Szene gesetzt. Wahl des Ausschnitts und Belichtung heben Details durch einen neuen Blickwinkel hervor.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag den 21. Juni um 19.00 Uhr sind alle Natur- und Fotofreunde herzlich eingeladen.

Bachkreis des Gymnasiums auf La Réunion: Musikalisches Tête-à-Tête in der Südsee

Die Fotos zeigen die Reisegruppe des Städtischen Gymnasiums

Bergkamen bei einer Vulkanwanderung und den Konzerten auf La Réunion. Fotos: Langenbach/SGB

Etwa 10 Stunden Flugzeit entfernt, mitten im Indischen Ozean und rund 800km östlich von Madagaskar liegt die Insel La Rèunion. Bereits zum zweiten Mal nach 2017 reiste eine Delegation des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in das französische Übersee-Départment – diesmal allerdings nicht im Rahmen eines Schüleraustauschs, sondern im Rahmen einer Orchesterreise des Bachkreises der Schule.

Der Bachkreis des Städtischen Gymnasiums ist für musikalische Begegnungen bereits weit gereist. China, Peru, Paraguay – bei allen Reisen stand das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Diesmal trafen die jungen Bergkamener Musikerinnen und Musiker auf den Orchesterverein Polyphonia, dessen Mitglieder aus verschiedenen Schulen der französischen Südsee-Insel zusammenkommen.

„Musikalisch passte es wirklich gut“, berichtet Dorothea Langenbach nach zwei Konzerten mit „Polyphonia“. „Wir haben spontan auch ein Stück zusammen inszeniert, ‚the lion sleeps tonight‘, erzählt Dorothea Langenbach. Insgesamt trat das A-Orchester des Bergkamener Gymnasiums innerhalb der einwöchigen Reise drei Mal auf. Nach einem Schulhofkonzert in der Hauptstadt St. Denis folgten noch zwei Auftritte, einer im alten Rathaus von St. Denis, der zweite im Auditorium des Konversatoriums St. Benoit.

Untergebracht waren die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleiter, Fahrtleiterin Constanze Lieb, die Orchesterleitung Bettina Jacka und Dorothea Langenbach sowie Christoph Scholz-Tochtrop, ehemaliger Leiter des Orchesters, und ein Mitglied des

Emdener Partnerorchesters, in Gastfamilien. „Wir sind überaus nett und freundlich aufgenommen worden“, freute sich Bettina Jacka, die im Rahmen der Konzerte auch eine offizielle Einladung nach Deutschland an die Polyphoniker und ihren Leiter Monsieur Varo aussprach. „Wir würden die Partnerschaft gerne vertiefen“, betont Bettina Jacka, die sich von den musikalischen Begegnungen, Landschaft, Kultur und Leuten genauso wie ihre Begleiter und die Schülergruppe sehr beeindruckt zeigte.

Neben den eigenen Auftritten und einem Besuch eines Folklore-Konzerts, erkundeten die Jugendlichen und ihre Begleiter auch die tropische Insel, die auf ihren nur 2500 Quadratkilometern Fläche so viel zu bieten hat: Traumstrände, Tropenwälder oder eine alpine Vulkan- und Berglandschaft. Bei tropischen Temperaturen um 30 Grad brachen die Bergkamener zu einigen exotischen Abenteuern auf. Zu den absoluten Höhepunkten zählten dabei sicherlich die Delfin-Beobachtungstour und die Wanderung auf einen aktiven Vulkan.

Der Kontakt mit dem „Polyphonia“-Orchester entstand im Nachgang des Schüleraustausches 2017, den Französisch-Lehrerin Constanze Lieb über private Kontakte initiiert und durchgeführt hatte. Eine großzügige finanzielle Förderung erhielt die Reisegruppe durch den Bachkreisförderverein sowie das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJ) und dessen Zentralstelle „Jeunesse musicales“. „Nur mit dieser Unterstützung konnten wir die Orchesterreise überhaupt realisieren“, bedanken sich die Orchesterleiterinnen Dorothea Langenbach und Bettina Jacka herzlich. Ein besonderer Dank gilt zudem Constanze Lieb für die großartige Organisation und die Unterstützung vor Ort.

Die Aufnahmen zeigen die Reisegruppe des Städtischen Gymnasiums Bergkamen bei einer Vulkanwanderung und den Konzerten auf La Réunion. Fotos: Langenbach/SGB

Sinfonische Blasorchester der Musikschule Bergkamen eröffnet das Klassik Open Air 2018 auf dem Zentrumsplatz

Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Bergkamen „BOB“ zeigte bereits beim Hafenfest 2018 in der Marina Rünthe, welche musikalischen Qualitäten in ihm stecken.

Über fehlende Auftrittsmöglichkeiten braucht sich das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Bergkamen „BOB“ zurzeit wirklich nicht zu beklagen. Zu hören war es zum Beispiel beim Hafenfestsamstag. Allerdings machte es dort den Auftakt des musikalischen Programms auf der Haupttribüne am späten Vormittag. Deshalb waren die Zuhörerreihen leider nicht so prall gefüllt gewesen.

Ganz anderes wird es zuhörermäßig beim nächsten Konzert am Samstag, 7. Juli, beim beliebten Klassik-Open-Airs auf dem Zentrumsplatz im Rahmen des Sommerprogramms 2018 des Bergkamener Stadtmarketings aussehen.

Seit Monaten bereiten sich die 40 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich auf ihr gut einstündiges Konzertprogramm vor, das am 7. Juli ab 18:30 Uhr die Veranstaltung eröffnen und zum abendlichen Hauptprogramm mit dem Tenor Stefan Lex und seinem Ensemble überleiten soll.

Stefen Lex bringt zum Klassik Open Air seine singenden Freunde Thomas Heyer und Michael Kurz mit. Foto: Katja Burgemeister

Stefan Lex sorgte bereits beim Klassik Open Air 2016 auf dem Zentrumsplatz für Begeisterung. Diesmal bringt er unter dem Motto „Drei Tenöre – drei Freunde“ die Sänger Thomas Heyer und Michael Kurz mit. Begleitet wird dieses Tenöre-Trio von der Pianistin Sigrid Althoff und ihrem Ensemble.

Im Repertoire für diesen Abend finden sich dem Anlass entsprechend v.a. Bearbeitungen bekannterer klassischer Werke: Rossinis „Diebische Elster“, Elgars „Pomp and Circumstance“ sowie „Nimrod“ aus den „Enigma-Variationen“, Bizets „Carmen“. Zudem hat sich das BOB in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, verschiedenste Musik aus Disney-Filmen zu interpretieren: mit den Ohrwürmern aus dem „Dschungelbuch“, „Mary Poppins“ und „Frozen“ ist Kopfkino garantiert.

Die Brücke zur klassischen Musik schlägt wiederum der Disney-Film „Fantasia“ aus dem Jahr 1940, in dem klassische musikalische Werke mit den Mitteln des Trickfilms ausgestaltet wurden; zu Gehör gebracht werden daraus am 7. Juli die Ballettmusiken aus Tschaikowskys „Nussknacker“ und Ponchiellis „Tanz der Stunden“.

Letzter Kabarett-Abend der Saison mit Robert Griess: Ich glaub, es hackt

Für die letzte Kabarettveranstaltung dieser Saison mit Robert Griess am kommenden Freitag sind noch Restkarten im Kulturreferat erhältlich.

An diesem Abend erwartet Sie eine kabarettistische Abrechnung mit einer Welt in der nicht mehr Solidarität und Empathie als noble
Charakter-Eigenschaften gelten, sondern Egoismus und Gier. Wieso sind ausgerechnet Reiche gegen Mindestlöhne, und feiern trotzdem Charity-Bälle? Weshalb bekommen Manager Bonus-Zahlungen, nicht jedoch Krankenschwestern?

Griess stellt wichtige Fragen: To have lunch or to be lunch? Und gibt richtige Antworten: Aus einem Steak kannst du keine Kuh mehr machen. Ein erfrischendes Programm voller überraschender Momente, rasanter Dialoge und pointierter

Höhepunkte.

FR. 15.06.2018 / 20.00 UHR
Robert Griess: „Ich glaub es hackt!“
studio theater bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464.